

Newsletter Oktober 2021



[Home](#) [Familienleistungen](#) [Neues aus MV](#) [Treffpunkte](#) [Blog](#)

Neuer Blogartikel veröffentlicht

Fast jeder von uns nutzt sie - oft mehrmals täglich: digitale Medien, Online-Plattformen und dazugehörige Endgeräte. Vom Smartphone und Tablet über den Laptop oder den Smart TV - all diese technischen Errungenschaften prägen und bestimmen mit ihren digitalen Möglichkeiten unseren modernen Alltag. Lesen Sie in unserem neuen [Blogartikel](#) wie Kinder und Jugendliche bei der Mediennutzung unterstützt und begleitet werden sollten.

Aus dem Sozialministerium

Land zeichnet erneut "Frau des Jahres" aus

"Wir suchen dafür eine Frau, die aufgrund ihrer Leistungen und ihres Engagements Vorbild ist, die im beruflichen, gesellschaftlichen, sozialen oder kulturellen Bereich sehr aktiv ist, die Verantwortung übernimmt, sich für die Familie und ihre Mitmenschen einsetzt", sagten Ministerpräsidentin Manuela Schwesig und die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese zum Start des Aufrufs. Vorgeschlagen werden kann auch eine Frau, die durch eine einmalige, besondere Aktion oder Leistung aufgefallen ist.

Voraussetzung für eine Berücksichtigung ist, dass die vorgeschlagene Frau in Mecklenburg-Vorpommern wohnt oder in einer Einrichtung oder Organisation im Land beruflich oder ehrenamtlich aktiv ist.

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 08.10.2021](#)

Neuer Landesjugendplan stärkt Kinder- und Jugendhilfe

Nach Ansicht von Drese ist der neue Landesjugendplan zeitgemäßer und damit besser auf die Lebenswirklichkeit der jungen Generation in Mecklenburg-Vorpommern ausgerichtet. „Mir ist besonders wichtig, dass darin Themen wie die digitale Teilhabe von Kindern und Jugendlichen, die Stärkung von Medienkompetenz und -sicherheit, die Inklusion sowie die Kinder- und Jugendbeteiligung in den Mittelpunkt gestellt werden“, betonte Drese. Sie sprach sich zudem für die Neuregelung des Wahlrechts als geeignete Maßnahme zur Stärkung der Jugendbeteiligung in MV aus: „Mein Ziel ist, dass zur nächsten Landtagswahl das aktive und passive Wahlalter auf 16 Jahre gesenkt wird. Junge Menschen wollen politisch mitbestimmen und ihre Zukunft mitgestalten.“

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 12.10.2021](#)

4.000 EhrenamtsKarte MV ausgegeben

Mit der EhrenamtsKarte MV erhalten Berechtigte Rabatte oder besondere Leistungen bei teilnehmenden Unternehmen, Freizeitstätten, Einrichtungen, Institutionen und Vereinen. Mittlerweile haben bereits 4.073 besonders ehrenamtlich engagierte Bürger*innen aus M-V die EhrenamtsKarte MV erhalten. Zu den Voraussetzungen gehören u.a. fünf Stunden pro Woche bzw. 250 Stunden im Jahr ehrenamtliches Engagement über mindestens drei Jahre. Bei Jugendlichen zwischen 14 und 17 Jahren genügt ein Jahr. Drese hebt zudem die dynamisch steigende Zahl der teilnehmenden Partner hervor: „Die Angebote für Besitzer*innen der Ehrenamtskarte wachsen beständig. Wir sind im August 2020 mit etwa 60 Partnern gestartet, jetzt haben wir 230 Partner mit fast 600 Angeboten im gesamten Land.“

[Pressemitteilung; Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung MV; 18.10.2021](#)

Weitere Neuigkeiten aus der Landesregierung



"Norddeutsch und nachhaltig"

Seit 10 Jahren gibt es die *nun*-Zertifizierung (Abkürzung für „norddeutsch und nachhaltig“) für außerschulische Bildungsangebote. Inzwischen sind in MV [31 Bildungs-einrichtungen und Bildungspartner](#) für Nachhaltigkeit mit dem *nun*-Zertifikat ausgezeichnet. Sie leisten einen wichtigen Beitrag, um Menschen jeden Alters wieder verstärkt an das Thema Nachhaltigkeit in allen gesellschaftlichen Bereichen heranzuführen.

[Zur Pressemitteilung](#)



Zusätzliches Arbeits-material für Schulen

Das Land stellt 3 Mio. Euro für Materialien zur Verfügung, die Kindern und Jugendlichen helfen, psychosoziale Kompetenzen zu stärken, die während der Pandemie eingeschränkt wurden. „Soziale Kompetenz kann am besten in der Gruppe gelernt werden – gemeinsam mit Gleichaltrigen“, so Bildungsministerin Martin. „Wir geben den Schüler*innen jetzt die Gelegenheit, das aufzuholen, was während der Pandemie nur eingeschränkt stattfinden konnte.“

[Zur Pressemitteilung](#)



"Jugend. Macht. Politik."

Die Jugendgeneration 2021 fordert ihren Platz in der Gesellschaft, sie legt Wert darauf, an politischen Prozessen und Entscheidungen wirklich beteiligt zu werden. Zu diesem Ergebnis kommen sowohl die Shell-Studie 2019 als auch der aktuelle Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung. Der Jahreskongress zur politischen Bildung setzt genau hier an und beschäftigt sich mit dem Verhältnis von politischer Bildung und Beteiligung von Kindern/Jugendlichen.

[Zur Pressemitteilung...](#)

Lokale Bündnisse für Familie

Bündnisdialog "Eltern sein heute" am 18.11.2021

Jeden Tag stellen sich Eltern Fragen wie „Wie lange nehme ich Elternzeit?“ oder „Reduziere ich meine Arbeitszeit grundsätzlich?“ Grundlage für diese Entscheidungen sind u.a. der Grad der Familienorientierung der elterlichen Arbeitgeber sowie die kommunalen und familienpolitischen Rahmenbedingungen für eine gelingende Vereinbarkeit – denn das ist es, was die Mehrheit der Eltern anstrebt. Eine partnerschaftliche Aufteilung der Erwerbs- und Sorgearbeit entspricht nicht nur den Wünschen erwerbstätiger Eltern, sondern kommt auch der (kommunalen) Wirtschaft im Sinne der Fachkräftesicherung zugute.

[Zur Anmeldung...](#)

Bündnis für Familie Rhede als „Bündnis des Monats Oktober“ ausgezeichnet

Ganz im Sinne des aktuellen Schwerpunktthemas der Bundesinitiative „Leistungen und Angebote für Familien mit kleinem Einkommen“ setzt sich das Bündnis besonders für bedürftige Familien ein. Die Vorbereitungen für die diesjährige Aktion Wunschbaum zu Weihnachten laufen bereits auf Hochtouren. Damit werden Kindern Wünsche erfüllt, deren Eltern die finanziellen Möglichkeiten für Weihnachtsgeschenke fehlen. Ihre Wünsche schreiben die Kinder auf Karten in den Kontaktstellen der mit dem Bündnis kooperierenden Institutionen. Anschließend werden die Karten an den Wunschbaum im Rathausfoyer der Stadt Rhede angehängt. Sie können dann von hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern vom Baum gepflückt werden. Diese besorgen die Geschenke, wie etwa Bücher, Schreibmappen, Puppen, Kleidung und Lego, und geben diese zur Verteilung beim Familienbündnis ab. Falls nicht alle Karten vom Baum genommen werden, kann das Bündnis mithilfe von Spendengeldern die noch fehlenden Geschenke besorgen, sodass kein Kind am Ende mit leeren Händen dasteht. Jedes Jahr werden so ca. 200 Kinder beschenkt.

[Erfahren Sie mehr über das Bündnis des Monats Oktober...](#)

Der Blick in die Praxis...



Kochtreff für Eltern mit Babys im Familienzentrum Grimm

Welche Lebensmittel sind für mein Baby geeignet und wann beginne ich mit der B(r)eikost? Diese und viele weitere Fragen werden beim gemeinsamen Kochen beantwortet zweimal monatlich beantwortet. Das [SOS Familienzentrum Grimm](#) hat neben diesem Kochtreff eine breite Angebotspalette für die gesamte Familie.

Musizierwerkstatt im Bürgerhafen Greifswald

Im [Bürgerhafen](#) treffen sich Instrumentalisten, die wöchentlich einmal miteinander Musik machen und daran sehr große Freude haben. Es sind Enthusiasten, die ihre Liebe zur Musik, zum Gesang und literarischen Wort auch gern weitergeben möchten. Viele kleine Konzerte in Pflegeheimen, im Hospiz, bei Feuerwehrfesten, Jubiläen und Geburtstagen erfreuen ein vielschichtiges Publikum.

Krabbelgruppe in der KULTURBÖRSE Gnoien

Ab 1. November lädt Alma Löber, jeden Montag, von 10:00 bis 12:00 Uhr, zu einem neuen Kurs in die [KULTURBÖRSE](#) ein. Es soll eine Krabbelgruppe entstehen, in der Babys und Kleinkinder gemeinsam spielen, sich bewegen, musizieren und die Welt entdecken können. Währenddessen können sich die Eltern über Themen rundum ihre Neuankommlinge austauschen oder einfach nur zuschauen.

„Papa und Ich“ – gemeinsame Zeit für Väter und ihre Kinder

[Charisma e.V.](#) in Rostock bietet Vätern die Möglichkeit auf kreative Weise exklusive „Papa-Zeit“ mit ihren Kindern zu verbringen - kochen über dem Feuer, Schnitzwerkstatt, Drachen bauen, Bogen schießen u.v.m. steht auf dem Programm. Der nächste "Papa und Ich" Nachmittag ist am 25.11. im ASB Jugendzentrum "Schiene" in Rostock.

Familienwerkstatt in Rostock

Der Kurs im [SBZ "Haus 12"](#) bietet allen Eltern die Möglichkeit, sich auf kreative Weise mit allen Fragen zu den Themen wie Erziehung, Elternrolle, Alltagsgestaltung und Stressmanagement auseinanderzusetzen. Mit Hilfe vieler kreativer Methoden wie z. B. Nähen, Filzen, Arbeit mit Ton und Gips oder gemeinsames Kochen werden Eltern ermutigt, mehr Sicherheit in ihrer Rolle zu finden. Daneben gibt es wertvolle Anregungen für einen gelungenen Familienalltag.

Vorlesetag im Club am Südring in Parchim

Im Rahmen des bundesweiten Vorlesetages liest Hannelore Mussar am 19.11. um 10.30 Uhr für Schüler*innen zum Thema „Freundschaft und Zusammenhalt“. Um 15.00 Uhr treffen sich Jung & Alt für die Geschichte „Keine Zeit für Arschlöcher!“...hör auf dein Herz. Der [Club am Südring Parchim](#) beteiligt sich schon seit vielen Jahren am Bundesweiten Vorlesetag.

Filmfestival der Generationen

Auch in diesem Jahr wird das [Europäische Filmfestival der Generationen](#) wieder im Mehrgenerationenhaus Dummerstorf Halt machen und Filme präsentieren, die die Tücken des Älterwerdens und die damit einhergehenden intergenerationellen Konflikte auf nachdenkliche und gleichermaßen humorvolle Weise aufgreifen. Am 5.11. läuft der Film "Ein Mann namens Ove", am 11.11. "Die Herbstzeitlosen" und am 25.11. „Monsieur Pierre geht online“.

Väter im Fokus...



Väterreport. Update 2021

Der [Väterreport 2021](#) zeigt: Immer mehr Väter wollen heute die Familienaufgaben und die Verantwortung für das Familieneinkommen partnerschaftlich teilen, anders als die Generation zuvor. Väter wollen mehr Zeit mit ihren Kindern verbringen. Sie wollen gemeinsam mit der Mutter

für die Kinder verantwortlich sein. Auch nach einer Trennung wollen sich viele Väter aktiv an Kinderziehung und -betreuung beteiligen. Getrennt lebende Väter geben zu großen Anteilen (48 %) an, dass sie sich gerne mehr um Erziehung und Betreuung ihrer Kinder kümmern möchten.

Der Väterreport zeigt erhebliche Auswirkungen der Corona-Pandemie. Während viele Väter in Kurzarbeit oder im Homeoffice tätig waren, engagierten sie sich stärker in der Familienarbeit. Die tägliche Kinderbetreuungszeit von Vätern aus Paarfamilien stieg auf durchschnittlich 5,3 statt 2,8 Stunden täglich (+ 89 %). Mütter übernahmen dennoch weiter den deutlich größeren Teil der Familienarbeit: während der Lockdowns durchschnittlich 9,6 statt bisher 6,7 Stunden Kinderbetreuungszeit pro Tag (+ 43 %). Der Väterreport wertet diese Pandemie-Erfahrungen als Chance, die Familienarbeit nachhaltiger partnerschaftlich aufzuteilen.

Vortrag "Die aktive Vaterschaft"

Väter befinden sich im Spannungsfeld zwischen Geldverdienen und Fürsorgearbeit. 40 % der Väter nehmen Elternzeit und dann durchschnittlich 3 Monate. Sobald die Familie den Kreißaal verlässt, fällt sie in ein traditionelles Rollenbild zurück. Warum gelingt es Familien nicht, dass mehr Männer Care-Verantwortung übernehmen? Was können Väter tun, um die richtige Balance zwischen Familie und Beruf zu finden? Weitere Informationen und Anmeldung zum Online-Vortrag finden Sie [hier](#).

Lockdown als Chance? - Weichenstellung für mehr väterliches Engagement

Ergebnis dieser Tagung am 16. November sind konkrete Ansätze, die es einerseits Vätern bzw. denjenigen die sie begleiten und beraten ermöglichen, Entscheidungsabläufe ‚transparenter‘ zu gestalten und andererseits denjenigen, die Rahmenbedingungen (mit-) gestalten, erlauben vermeintliche Sachzwänge und andere Faktoren, die nicht zu den ‚erwünschten‘ Zielen führen, zu korrigieren und Weichen anders zu stellen. Das detaillierte Programm ist auf den Seite der [LAG Väterarbeit NRW](#) zeitnah einzusehen.

Wir gestalten Zukunft: 10 Jahre Väternetzwerk

Neue Zeiten erfordern neue Ideen. Vieles ist im Umbruch, so auch die Arbeitswelt und das Verständnis von Partnerschaft und Vereinbarkeit, insbesondere für Väter. Wie können Wirtschaft und Politik Väter und Mütter auf diesem Weg unterstützen? Was brauchen und wollen kommende Generationen von ihren Arbeitgeber*innen? Wie können wir eine partnerschaftsorientierte Personalpolitik in den Unternehmen flächendeckend etablieren? Um all diese Fragen dreht sich die brandneue Trendstudie, die im Zentrum der öffentlichen [Jubiläumsveranstaltung](#) am 19. November steht.

News im Überblick



Frauen in Führungspositionen - Die Quote wirkt

In der Privatwirtschaft ist der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der Unternehmen, für die seit dem 1. Januar 2016 eine feste Quote gilt, weiter gestiegen. Er lag im Geschäftsjahr 2018 bei 33,4 Prozent und hat sich damit im Vergleich zum Geschäftsjahr 2015 um 8,4 Prozentpunkte gesteigert. Demgegenüber ist der Frauenanteil in den Aufsichtsräten der untersuchten Unternehmen, die nicht unter die feste Quote fallen, mit 3,7 Prozentpunkten seit 2015 sehr

viel weniger angewachsen. Er lag hier 2018 noch immer bei 21,6 Prozent. In den Vorständen deutscher Unternehmen waren Frauen auch im Geschäftsjahr 2018 stark unterrepräsentiert. Ihr Anteil in den Vorständen aller untersuchten Unternehmen lag im Geschäftsjahr 2018 bei 8,3 Prozent und somit insgesamt auf einem niedrigen Niveau. 79,5 Prozent der untersuchten Unternehmen hatten keine Frau im Vorstand.

Mit der [„Fünften Jährliche Information der Bundesregierung über die Entwicklung des Frauen- und Männeranteils an Führungsebenen und in Gremien der Privatwirtschaft und des öffentlichen Dienstes“](#) kommt die Bundesregierung ihrer Verpflichtung nach, die Öffentlichkeit fundiert über die Entwicklungen im Bereich Frauen in Führungspositionen zu informieren

27. Deutscher Präventionstag 2022 - Bewerbungsaufruf

Das Schwerpunktthema des [27. Deutschen Präventionstages](#) lautet „Kinder im Fokus der Prävention“ und widmet sich den Aspekten Förderung, Rechte und Schutz für Kinder. Neben dieser Schwerpunktsetzung werden auch alle anderen aktuellen Themenfelder der Gewalt- und Kriminalprävention bis hin zu dem erweiterten Spektrum von Suchtprävention, Public Health und Verkehrsprävention im Rahmen des Kongresses einbezogen. Das [Bewerbungsportal für alle Formate](#) ist ab sofort geöffnet. Die Bewerbungsphase für Ausstellung und Vorträge endet am 30. November 2021.

Berufenavi.de: So geht berufliche Orientierung heute

Wo soll es hingehen in Ausbildung und Beruf? Am 14. Oktober 2021 gaben Bundesbildungsministerin Anja Karliczek und Prof. Dr. Hubert Ertl, Forschungsdirektor und Ständiger Vertreter des Präsidenten im Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), den Startschuss für ein brandneues Angebot. [Berufenavi.de](#) bietet allen Orientierung, egal, ob sie am Anfang ihrer Suche stehen, einen Teil des Weges schon hinter sich gebracht haben oder kurz vor dem Ziel stehen. Besucherinnen und Besucher können deshalb auf der Startseite zwischen drei Schwerpunkten wählen und sich „Erstmal orientieren“, die Abzweigung „Richtung Wunschberuf“ nehmen oder „Direkt zu den Ausbildungsangeboten“ navigieren.

Verleihung des Deutschen Jugendliteraturpreises 2021

Lesen ist Abenteuer im Kopf. Ob dabei die Welt umrundet oder in fremde Geschichten eingetaucht wird – Lesen bildet, regt zum Nachdenken an und macht Spaß. Die diesjährigen [Siegertitel](#) zeigen die kindliche Perspektive auf und in die Welt – unvoreingenommen und wertneutral – und ermutigen mit autonomen Protagonistinnen und Protagonisten zu kreativen Problemlösungen. Über

die Sonderpreise Übersetzung konnten sich die *Asterix*-Übersetzerin Gudrun Penndorf und das "Neue Talent" Lena Dorn freuen.

Mental Load im Advent?

Wer hat jetzt schon an den Adventskalender für die Kinder gedacht? Wer kümmert sich um die Weihnachtsdeko zuhause aber auch im Büro? - Weihnachten ist das Fest der Liebe - und das Fest der Mental Load, denn die Liste der (unsichtbaren) To-Dos ist im Advent noch einmal um einiges länger als im Alltag - besonders in Familien mit Kindern. Deshalb hat das Equal Care Team eine [Sonderedition des MentalLoad-Tests](#) entwickelt. Er ist weihnachtliche To-Do-Liste und Gesprächsanlass zugleich.

Medien nutzen und gestalten



Forschungsprojekt "DigiKomS"

Das [Forschungsprojekt DigiKomS](#) („Digitale Kompetenzen für Senioren“) startete im Oktober 2020 und wird an der Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Rostock und Schwerin umgesetzt. Ziel ist die Erarbeitung einer mobilen Lernwerkstatt, die ältere Menschen dabei unterstützen soll, den Einstieg in den Umgang mit digitalen Medien zu finden.

Zur Zeit wird eine schriftliche Befragung durchgeführt, die sich unter anderem mit den Vor- und Nachteilen digitaler Medien beschäftigt. Dazu werden noch Teilnehmende aus zwei Altersgruppen gesucht: Zum einen ältere Menschen ab 70 Jahren und jüngere zwischen 30 und 55 Jahren. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert etwa 45 Minuten. Mit Ihrer Teilnahme an dieser Befragung unterstützen Sie die Entwicklung einer Lernwerkstatt für ältere Menschen. Der [Fragebogen](#) kann online oder in gedruckter Form per Hand ausgefüllt werden.

Leseklubs und media.labs

Bundesweit alle Einrichtungen, die Zugang zu benachteiligten Kindern und Jugendlichen haben, können sich bis Ende 2021 bei der Stiftung Lesen um die Gründung eines Leseklubs (für Kinder von 6-12 Jahren) oder media.labs (für ältere Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren) bewerben. Ziel ist es, benachteiligten Kindern und Jugendlichen langfristige, regelmäßige und niedrigschwellige Leseförderaktionen in der Freizeit zu ermöglichen. Gemeinsam mit einem zweiten Bündnispartner (z.B. Schule, Kinder- und Jugendzentrum, Stadtbibliothek, kirchlicher Verein oder Mehrgenerationenhaus) können sich Einrichtungen ganz leicht über das

[Bewerbungsformular](#) auf der Website um eine Förderung bewerben.

Gewinner*innen des Filmideen-Wettbewerbs "Klappe auf!"

Bewerbungen wurden sowohl von einzelnen Jugendlichen als auch von Kinder- und Jugendgruppen sowie Schulklassen aus Güstrow, Hagenow, Neubrandenburg, Neustrelitz, Rostock, Sellin, Stavenhagen und Wismar eingereicht. Die acht Gewinner des Wettbewerbs "[Klappe auf!](#)" erhalten jetzt ihren Preis in Form von technischer und medienpädagogischer Begleitung sowie fachlicher Beratung im Wert von 5.000 €, um ihre Filmideen bis zum Frühjahr 2022 zu realisieren. Die fertigen Kurzfilme werden in Kinos und auf Festivals gezeigt und auf DVD veröffentlicht. Im Juni 2022 wird es außerdem eine große Premierenfeier geben.

Wegweiser "Digitale Debatten"

Was ist Künstliche Intelligenz (KI), was sind Algorithmen und algorithmische Systeme? Für Aufklärung sorgt der zweiteilige [Wegweiser "Digitale Debatten"](#) aus dem Innovationsbüro des Bundesfamilienministeriums. Der Wegweiser führt in die Themen ein, ermöglicht bereits Informierten einen tieferen Einblick und erläutert zudem mögliche Risiken und Nebenwirkungen. Mit der Lektüre vermittelt das Bundesfamilienministerium Wissen in verständlicher Sprache und gibt einen Überblick zum aktuellen Diskurs zu KI.

Podcast: Jugend und Corona

Die Corona-Pandemie hat Einfluss auf viele Bereiche des öffentlichen Lebens genommen, so auch auf das Bildungssystem und die Jugend. Welche Auswirkungen die Krise auf die Lebenswirklichkeit unserer Kinder und Jugendlichen hat und was sich in Zukunft ändern muss – diese und weitere Fragen beantworten Expert*innen aus Bildungspolitik und Jugendarbeit sowie die Jugendlichen selbst im [FES-Podcast](#).



Termine und Veranstaltungen

Deutscher Gewerkschaftsbund:

Digitale Veranstaltung "[Alleinerziehende unterstützen in Betrieb und Verwaltung](#)"; 03.11., 15-17 Uhr

Netzwerk "Erfolgsfaktor Familie":

Web-Seminar "[Wer? Wie? Was? - Ein neuer Blick auf Beschäftigte und ihre Vereinbarkeitsbedarfe](#)"; 03.11., 11-12.15 Uhr

STARK MACHEN e.V.:

Workshop "[Cybergrooming und Sharegewalt – sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Netz](#)"; 03.11., 17 Uhr im Pädagogischen Kolleg Rostock

Lokale Bündnisse für Familie:

Online-Seminar: ["Unternehmen Vielfalt - das Plus für eine positive Unternehmenskultur"](#); 12.11., 9-10 Uhr

Agentur für Arbeit Rostock:

Onlineveranstaltung ["Kenne dein Können - das neue online Erkundungstool der Agentur für Arbeit „NewPlan"](#); 15.11., 17 Uhr

evangelische arbeitsgemeinschaft familie (eaf):

Online-Veranstaltung ["Didaktik und Methodik in Online-Formaten: Kollaborative Tools kreativ anwenden"](#); 16.11., 9.30-13.30 Uhr

Landeskoordinierungsstelle für Suchtthemen MV:

Tagung ["Kinder aus suchtbelasteten Familien - Altersspezifische Herausforderungen und praktische Unterstützung"](#); 17.11., 9.30-15.45 Uhr

Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt:

Digitale dreiteilige Fortbildungsreihe ["digitale \(sexualisierte\) Gewalt"](#); 17.11., 24.11., 01.12.; 9.30-12 Uhr

Lokale Bündnisse für Familie:

Online-Fachtagung ["Familienbewusst: Vereinbarkeitsorientierte Führungsmodelle im Praxistest"](#); 30.11.; 10-16.15 Uhr

Netzwerk "Erfolgsfaktor Familie":

Netzwerktreffen ["Mit Familienorientierung punkten"](#); 02.12., 10.30-15 Uhr in der IHK Neubrandenburg

Familienforum Havelhöhe:

Fortbildungskurs zur Fachqualifikation [„Multimodales familienzentriertes Stressmanagement®"](#); 30.1.-5.2.2022 am Familienforum Havelhöhe

Kinder/Familien-Uni

[Familienuni Greifswald](#): "Wasserstoff - Der Schlüssel zur Energiewende"; 11.11.

[KinderUni Rostock](#): "Was hat das Klima mit dem Wetter zu tun?"; 24.11.

[KinderUni Wismar](#): "Zauberkunst - Die Tricks hinter der Illusion"; 26.11.